

II- 149 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. JUNI 1970 No. 118/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Müller, Hofritter, Pichler Franz
und Genossen
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie,
betreffend Gebarung des Bundes im Zusammenhang mit der Atomenergie

Wie aus der dieser parlamentarischen Anfrage in Kopie
beigegebenen Beilage Qu zum Amtsbehelf des Bundesfinanz-
gesetzes für das Jahr 1970 "Gebarung des Bundes im Zusammen-
hang mit der Atomenergie" hervorgeht, sind derzeit sechs
verschiedene Ressorts in Österreich mit der Vergabe von
Bundesmitteln in Verbindung mit der Atomenergie beschäftigt.

Es sind dies das Bundeskanzleramt, dem die Vollziehung des Amts-
sitzabkommens mit der Internationalen Atomenergieorganisation
und die Zahlungen an die Atomenergiekommission der USA zukommen,
das Bundesministerium für Unterricht, dem in erster Linie
die Beziehungen zum CERN zufallen und welches eine Reihe von
wissenschaftlichen Institutionen, insbesondere das Reaktor-
zentrum Seibersdorf unterstützt, das Bundesministerium für
Auswärtige Angelegenheiten, welches internationale Beitrags-
zahlungen auf dem Sektor der Atomenergie seitens Österreichs
durchführt, das Bundesministerium für Finanzen, welches inter-
nationale Atomprojekte unterstützt und die Betriebskosten
der Studiengesellschaft für Atomenergie trägt, das Bundes-
ministerium für Handel, Gewerbe und Industrie, welches Mittel
für die Atomforschung im Rahmen des Forschungsförderungsfonds
der gewerblichen Wirtschaft verausgabt und schließlich
das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft im Rahmen
von Forschungsaufträgen an das Institut für Biologie und Land-
wirtschaft der Österreichischen Studiengesellschaft für Atom-
energie.

In den letzten drei Finanzjahren wurden alljährlich für Zwecke der

- 2 -

Atomenergie Budgetausgaben in der Größenordnung zwischen 133 und 135 Mill. Schilling getätigt, somit ein Betrag, der die 400 Mill. Schilling-Grenze für die Finanzjahre 1968 - 1970 überschreitet.

Angesichts der Wichtigkeit dieser Ausgabenpositionen und der Größenordnung, die diese im Bundeshaushalt erreicht haben, stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

A n f r a g e :

In welcher Weise erfolgt zwischen den mit der Realisierung von Budgetausgaben für Zwecke der Atomenergie befaßten Ressorts eine laufende Koordinierung ihrer Tätigkeit, insbesondere um Doppelgeleisigkeiten in der Verwaltungsarbeit zu vermeiden und um einen sparsamen und zweckentsprechenden Einsatz der Bundesmittel zu gewährleisten?

Beilage

510

Beilage Q

Gebarung des Bundes im Zusammenhang mit der Atomenergie.

1)			Ausgaben	Gebarung 1968	Bundesvoranschlag	
Ansatz	Post-	Un- ter- gliederung			1969	1970
	Num- mer				Millionen Schilling	
10007	7297		Amtssitzabkommen mit der IAE0, sonstige Ausgaben	0 270	0 360	2 465
10007	7420		Amtssitzabkommen mit der IAE0, Transfers	6 115	4 085	1 665
10007	7470		Amtssitzabkommen mit der IAE0, Kapitaltransfers	0 089	6 115	6 115
10016	7680		Beitrag Österreichs zu den IAE0-Stipendien	0 848	0 170	0 161
10018	7297		Zahlungen an die Atomenergiekommission der USA		0 360	0 360
10018	7298		Zahlungen an Lieferfirmen für Reaktor-Ausrüstungs- material		0 062	0 062
12116	7664		Verein für Kernenergie (Graz)	0 720	0 700	0 700
12303	0202		Atominstitut Wien (u. a. auch Einrichtung des For- schungsreaktors in Wien II)	6 000	6 000	6 000
12308	4020 009		Friedliche Anwendung der Atomenergie	1 554	1 250	1 300
12308	7280 001		Bundesbeitrag an die österr. Studiengesellschaft für Atom- energie (Reaktorzentrum Seibersdorf) 2)	15 000	15 000	15 000
12327	7801		Beitrag für die CERN (Conseil Européen pour la re- cherche nucléaire; Europäische Organisation für kern- physikalische Forschung)	33 003	33 920	25 000
12327	7802		Molekularbiologie — Europäische Zusammenarbeit		0 080	0 688
12328	7270		Entgelte an Einzelpersonen (Beschleuniger Göpfritz)	1 107	0 500	0 550
12328	7280		Entgelte an Unternehmungen (Beschleuniger Göpfritz)	0 167	0 800	0 850
20007	7266		Internationale Beitragszahlungen Österreichs; hievon: Bei- trag an die IAE0	1 530	1 726	1 990
50167	7800		Atomprojekte (Gesetzliche Verpflichtungen); Dragon	1 951	2 500	2 620
50178	7420		Betriebskosten der Studiengesellschaft für Atomenergie 2)	36 000	37 830	40 000
50178	7800		Atomprojekt Halden			0 405
50256	7479		Investitionszuschuß an die Österreichische Studiengesell- schaft für Atomenergie 2)	25 000	19 400	21 750
54093	0802 360		Ankauf des Streubesitzes von Aktien der Ersten Wiener Hotel A. G. (ehem. Grand Hotel, derzeit Sitz der IAEO)	0 018	0 100	0 100
60398	7660 029		Forschungsaufträge (Institut für Biologie und Landwirt- schaft der ÖSGAE) 2) 3)	0 250	0 300	0 150
63156	7335 003		Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft 2)	4) 3 203	4) 4 048	4) 5 000
63158	7280		Forschungsaufträge	0 200		
65128	7280 100		Entgelte für Forschungen	0 432		
Summe				133 567	135 308	132 931

1) Verrechnungsansätze des Bundesvoranschlags 1970.

2) Gesamtmittel für das Reaktorzentrum in Seibersdorf:

bis 1967	1968	1969	1970
	Mill. S	Mill. S	Mill. S
Aus dem Bundeshaushalt . . . 515 135	77 774	74 591	79 400

3) Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie.

4) Hievon für das Reaktorzentrum in Seibersdorf:

1967	1968	1969	1970
	Mill. S	Mill. S	Mill. S
Aus dem Bundeshaushalt . . . 0 525	1 524	2 061	2 500